

Betriebsanweisung

Gefahrstoffbezeichnung

Gülle, Güllegase

(Schwefelwasserstoff, Methan, Kohlendioxid, Ammoniak)

Arbeitsbereich: Stallungen, Güllegruben, Güllekanäle, Güllelagerstätten etc.

Tätigkeit: Aufräumen, Spülen, Pumpen, Umpumpen, Entnehmen von Gülle, Reparatur- und Wartungsarbeiten und Aufenthalt in Güllearbeitsbereichen

Gefahren für Mensch und Umwelt

Güllegase werden ständig freigesetzt, besonders beim Bewegen der Gülle. Dabei entstehen gefährliche Gaskonzentrationen.

- Lebensgefahr durch Schwefelwasserstoff (H_2S)
Vorsicht: H_2S lähmt den Geruchsnerve, höhere Konzentrationen werden nicht mehr wahrgenommen
- Erstickungsgefahr durch Kohlendioxid (CO_2)
- Explosionsgefahr durch Methan (CH_4)
- Gesundheitsgefahren durch Ammoniak (NH_3)



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Beim Bewegen der Gülle muss der Stall gut belüftet werden, z. B. Fenster und Türen öffnen oder mit zusätzlichem Ventilator über der Vorgrube Güllegase absaugen. Der Stall darf während dieser Zeit nicht betreten werden.

Bei Arbeiten mit der Gülle sind jegliche Zündquellen zu vermeiden:

- Gasstrahlgeräte ausschalten
- keine Schweiß- und Schneidarbeiten durchführen, Funken und Schweißperlen können auch in weiter entfernt liegende Gruben fallen
- Rauchverbot
- keine Lichtprobe

Niemals ohne Schutzausrüstung in Güllelagerstätten, Gruben etc. **einsteigen**.

Einstieg nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät z. B. Frischluftsaug-schlauchgerät und Rettungsgerät, gesichert durch mindestens zwei Personen zulässig.



Verhalten im Gefahrfall

Betretten von Gebäuden zur Bergung Verunglückter nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät; beim Einstieg in Gruben zusätzlich Rettungsgerät benutzen.

Feuerwehr alarmieren!

Zum Retten von Tieren für ausreichend Frischluft sorgen.

Tel.: 1 12

Erste Hilfe

Nach Einatmen von Güllegasen Frischluftzufuhr.

Bewusstlose Personen: Feststellen der Atmung und stabile Seitenlage.

Sofort Arzt hinzuziehen. Hinweis auf Vergiftung durch Schwefelwasserstoff geben.

Ersthelfer:

Arzt:

Tel.:



Notruf: 1 12

Datum

Unterschrift des Unternehmers

